

Verschiedene Therapien können die Symptome lindern:

- Physiotherapie
 - Ergotherapie
 - Reiten
 - Schwimmen
 - Musiktherapie
 - Galileo-Training
 - Logopädie
- und vieles mehr...

Es gibt noch keine Therapie, die das Rett-Syndrom heilt.

Erfolgversprechende

Ergebnisse in der weltweiten

Erforschung des betroffenen

Gens MeCP2 geben uns

Eltern Hoffnung.

Dafür kooperieren wir mit

Rett-Syndrom Deutschland e.V.

Verein für

Forschungsförderung

www.rett-syndrom-deutschland.de

Glück ist,
wenn man
dafür geliebt wird,
wie man ist.

Mit Ihrer Fördermitgliedschaft oder Spende unterstützen Sie unsere Arbeit für die Rett-Menschen und ihre Familien.

Spendenkonto:

Rett-Syndrom-Südwest e.V.

Frankfurter Volksbank · Filiale Bad Homburg

IBAN: DE66 5019 0000 6500 8018 81

BIC: FFVBDEFF

Rett-Syndrom-Südwest e.V.

Hermann-Hesse-Straße 22 · 63165 Mühlheim

www.rett-syndrom-suedwest.de

Sprechen Sie uns bei Fragen gerne an:

1.Vorsitzende:

Petra Römer

Telefon 0 61 08-7 34 49

E-Mail: p.roemer@rett-syndrom-suedwest.de

2.Vorsitzende:

Petra Hämisch

Telefon 0 68 71-92 22 21

E-Mail: p.haemisch@rett-syndrom-suedwest.de

Vereinsfinanzen:

Sven Gundermann

Telefon 0 61 72- 48 38 51

E-Mail: s.gundermann@rett-syndrom-suedwest.de



Rett-Syndrom

Südwest e.V.



Wenn ein Mädchen plötzlich nicht mehr laufen, sprechen oder greifen kann ...

... könnte das am Rett-Syndrom liegen.

Die Kinder können plötzlich ihre Hände nicht mehr sinnvoll gebrauchen und verlieren ihre ersten Worte und das Laufen.

Sie können nicht mehr in Bilderbüchern blättern oder mit dem Puppenwagen durch die Wohnung sausen.

Bereits zu diesem Zeitpunkt treten häufig epileptische Anfälle auf und später eine fortschreitende Wirbelsäulenverkrümmung.

Atem- und Schluckauffälligkeiten, Schlaf- und Angststörungen, Zähneknirschen erschweren den Mädchen und ihren Familien das Leben.

Ein ganz typisches Merkmal aller Kinder mit Rett-Syndrom sind die verschränkten oder knetenden Hände. Das Rett-Syndrom betrifft fast nur Mädchen.




Rett-Syndrom-Südwest e.V.

Wir unterstützen die Familien mit Rett-Kindern, insbesondere nach der Diagnose und in Problemzeiten.

Wir organisieren für unsere Mädchen und Frauen mit Rett-Syndrom Freizeiten mit Reiten, Trommeln, Schwimmen und gemeinsamen Erlebnissen.

Wir fördern den Erfahrungsaustausch der Eltern untereinander durch Familienwochenenden, Müttertage, Vätertage, Tagestreffen.

Wir bieten Vernetzung und spezielle Fortbildungen für betroffene Familien, Therapeuten und Betreuer.

Die Familien finden bei uns eine liche und vertrauensvolle Atmosphäre.



Unterstützte Kommunikation

Wie kann man sich ohne Sprache verständigen?

Nicht sprechen können bedeutet oft Abhängigkeitsgefühl, Isolation, Frustration.

Die Hand-Stereotypien erschweren den Rett-Kindern fast jede zielgerichtete Handlung.

Wir Bezugspersonen müssen großes Einfühlungsvermögen und Flexibilität mitbringen.

Durch den gemeinsamen Einsatz von Kommunikationshilfen wie Bildkarten, Tastern und Computer mit Augensteuerung lernen Menschen mit Rett-Syndrom, sich ihren Mitmenschen verständlich zu machen, zu entscheiden und mitzubestimmen.

Kommunizieren ist lebensnotwendig!